

Mirisch Company

Die Brüder Walter M., Marvin und Irving Mirisch gründeten 1957 die unabhängige Produktionsfirma *Mirisch Company*. Marvin und Irving hatten schon 1941 die *Theater Candy Company* gegründet, mit der sie mehr als 800 Kinos mit Süßwaren belieferten. Walter M. hatte Filme für Monogram produziert, bevor er als Produzent 1946 zu Allied Artists ging. Die neue Firma schloss einen Vertrag mit United Artists, für die sie zunächst 12 Filme produzieren sollte; ein weiterer Vertrag über 8 Filme folgte 1959. Später kooperierten die Brüder mit den MGM-Studios. Zunächst auf Genrefilme spezialisiert (wie *Gunfight at Dodge City*, 1958), begann schon bald eine Phase, künstlerisch ambitionierte Filme zu realisieren. Die Produktionskosten wurden niedrig gehalten, indem Studios und Ateliers nur tageweise angemietet wurden. Von Beginn an ließen die Mirischs ihren Regisseuren – zu ihnen zählen Billy Wilder, John Huston, Blake Edwards und Norman Jewison – größtmöglichen künstlerischen Spielraum. Für die 68 Filme, die die Mirisch Company zwischen 1957 und 1979 produziert hat (darunter *Some Like It Hot*, 1959, *The Magnificent Seven*, 1960, *The Apartment*, 1960, *The Great Escape*, 1963, *West Side Story*, 1961, und *In the Heat of the Night*, 1967), hat sie 23 Oscars bekommen. Obwohl die Mirisch Company 1959 für NBC die Serie *Wichita Town* realisiert hatte, begann sie erst in den 1980ern regelmäßig für das Fernsehen zu produzieren. Auch diese Filme rechnen zum Qualitätsfernsehen (wie z.B. *A Case for Life*, 1996, über das Abtreibungsproblem).

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/m:mirischcompany-1595>

Last update: **2011/07/31 11:41**

